

Pressemitteilung

Ganz schön hoch gestapelt!

3.300 Kinder machten 2017 bei der Leseaktion „BuchStapler“ mit

Frankfurt, 8. April 2017

So viele Teilnehmer wie noch nie konnte die gemeinsame Leseförderaktion der Stadtbücherei und der Stiftung der Frankfurter Sparkasse in diesem Jahr verzeichnen. Die BuchStapler sind ein Relaunch der bekannten jährlichen Aktion „Buch auf – Meinung ab!“. Die Organisatoren schickten die Leseförderactivity mit geändertem Namen, neuem Anstrich und frischem Schwung in die 22. Runde.

Rund 3.300 Kinder haben bei den BuchStaplern ihre Meinung zu aktuellen Kinderbüchern abgegeben. Vom 16. Januar bis 18. März konnten junge Kritiker zwischen 8 und 12 Jahren neue Bücher ausleihen, lesen und kritisch bewerten. Unter allen, die einen Bewertungsbogen zu ihrem ausgewählten Buch abgegeben haben, wurden 40 Eintrittskarten zum großen Abschlussfest am 8. Mai in der Zentralen Kinder- und Jugendbibliothek verlost.

Die begeisterten Gewinner nahmen an einem kreativen Workshop teil. Zusammen mit Claudia Weikert und Jörg Mühle erstellten die jungen Literaturexperten ein Pop-up-Buch. Jörg Mühle ist Teil der Frankfurter Illustriatorengemeinschaft Labor, zu der auch Claudia Weikert bis 2012 angehörte. Beide waren an den KinderKünstler-Kritzel-Büchern beteiligt.

Und es gab noch mehr Preise: 140 BuchStapler können sich über einen Turnbeutel mit Aktionslogo freuen. Schulklassen konnten außerdem eine Klassenfahrt nach Mainz ins Gutenbergmuseum gewinnen. In diesem Jahr verbrachte die Klasse 4b der Ludwig-Weber-Schule einen interessanten und kreativen Tag in Mainz.

30 aktuelle Bücher in 28 Bibliotheken

Bei den Jungen und Mädchen, die eine Buchbewertung abgaben, belegte Platz 1 in der Kategorie der Kinderbücher „Das Zauberhaus“ von Henriette Wich, Platz 2 „Der schrecklichste Lehrer der Welt“ von Marius Horn Molaug und Platz 3 „Mein bestes Fußballspiel! Also fast...“ von Heiko Wolz.

Bei den Kindersachbüchern machte „1000 Meter Klopapier und 4 Gläser voller Ohrenschmalz: Das Buch der sensationellen Rekorde und Fakten“ von Andrea Schwendemann das Rennen. „Astronomie: coole Experimente“ von Philippe Nesmann kam auf Platz 2 und „Die Top 100 der unzerstörbarsten Dinge“ von Anna Claybourne belegte Platz 3.

Die Auswahl der 30 Neuerscheinungen, die in diesem Jahr in allen öffentlichen Bibliotheken und ausgewählten Schulbibliotheken präsentiert wurden, liegt bei der Stadtbücherei.

Seite 2 von 2
Frankfurt, 8. April 2017

Die Titelauswahl umfasst eine Bandbreite vom einfachen Erstlese-Titel, über empfehlenswerte Kinderromane bis hin zu Sachbüchern, die verstärkt von den Jungs ausgewählt werden. Die Finanzierung der Bücher übernimmt die Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

2018 geht's weiter

„Die Aktion lockt Kinder jetzt seit 22 Jahren in die Bibliotheken und soll im nächsten Jahr weiter gehen: lesen bleibt die wichtigste Kulturtechnik auch in der Digitalen Welt. Gemeinsam mit der Stadtbücherei bleiben wir der Leseförderung deshalb treu. Es war aber an der Zeit wieder einige Neuerungen vorzunehmen. So bekam die Leseförderaktion einen neuen Namen: Aus BaMa wurde BuchStapler. Einen neuen Anstrich gab es für die Werbemittel: Plakate und Bewertungsbogen kommen in neuen, leuchtenden Farben daher und sprechen mit einem aktuellen Design an. Für ein VIP-Gefühl sorgen die BuchStapler-Armbänder. Das Abschlussfest wurde interaktiv. Die Stadtbücherei erhöhte die Anzahl der Kinderveranstaltungen zu dem Projekt. Bei verschiedenen Aktionen in den Bibliotheken hatten die Kinder die Möglichkeit, die BuchStapler-Titel zu entdecken und zu bewerten. Und das ging auch digital, zum Beispiel bei der BuchStapler-Fotostory mit der App „Comic Life“, erläuterten Astrid Dienst, Projektleiterin bei der Stiftung der Frankfurter Sparkasse und Roswitha Kopp, Projektverantwortliche bei der Stadtbücherei. Die Steigerung der Teilnehmerzahlen um rund 1.300 Leser und die aktuellen Erkenntnisse über das Leseverhalten der Kinder unterstreichen die Bedeutung dieser Aktion und bestätigen das neue Konzept. 2018 startet die 23. Runde.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Astrid Dienst
Kommunikation
Neue Mainzer Str. 47-53
Frankfurt am Main
Telefon 069 2641-4767
astrid.dienst@frankfurter-sparkasse.de